

### SA-TAN 3

Nimm einmal an – oder stell €\$ dir vor –

ALLE (3) SIND NACKT...

und schon zeigen sich LINKS & RECHTS

“WENIG ERFREULICHE ANBLICKE“

EINZIG die Mitte lässt EIN WENIG HOFFEN...

\$O ist das

wenn ein GRO\$\$ gewordener 3-Jähriger [SCHMARREN \* 4.7.1949]

eine GRO\$\$ gewordene 7-Jährige [HUMBUG \* 17.7.1954] “DÜPIERT“...

Einen Schmarren

Diese Fügung ist vor allem im Süddeutschen und Österreichischen gebräuchlich. Sie bezieht sich auf die in dieser Region beliebte Mehlspeise, die als ganz alltägliches Gericht für etwas Wertloses, Nichtiges steht. Die Fügung drückt Ärger und Ablehnung aus und wird im Sinne von »gar nichts« gebraucht:

Was ich mit meinem Geld mache, das geht euch einen Schmarren an!

Von Politik versteht der doch einen Schmarren!

(c) Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 2007

düpiieren

[französisch], täuschen, überlisten, zum Narren halten.

(c) Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 2007

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)